

## ADB-Artikel

**Wiser:** *Thomas W.*, katholischer Theologe, geboren zu Straubing am 15. April 1810, † zu Regensburg am 6. August 1879. Er studierte seit 1832 an der Universität München. Am 18. December 1835 empfing er die Priesterweihe. 1837 wurde er Doctor der Theologie in München. Von Freising, wo er inzwischen als Gymnasialprofessor thätig war, wurde er am 6. Juli 1839 als Stiftsprediger am Collegiatstift St. Cajetan nach München berufen, wo er auch Ehrenkanonikus wurde. Von da siedelte er 1848 nach Regensburg über als Kanonikus des Collegiatstifts U. L. Frau zur alten Capelle, dessen Decan er später wurde. — W. redigirte in den Jahren 1845—49 die Zeitschrift „Sion“. Unter seinen eignen Werken sind neben verschiedenen andern homiletischen Schriften zu nennen: „Vollständiges Lexikon für Prediger und Katecheten“, 15 Bände (Regensburg 1843—1860); „Das Leben, Lehren und Wirken des Sohnes Gottes, in Betrachtungen auf der Kanzel nach den Evangelisten“, 3 Bändchen (München 1842—45); „Die Bergpredigt Jesu Christi, des Sohnes Gottes. In Betrachtungen auf der Kanzel gegeben“, 2 Bändchen (Regensburg 1846).

### Literatur

Katholische Kirchenzeitung, hrsg. von Hoeninghaus, 2. Jahrg. 1839, S. 631.

### Autor

*Lauchert.*

### Empfohlene Zitierweise

, „Wiser, Thomas“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1898), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---